

Presseinformation

## Isa Genzken meets Liebieghaus

6. März bis 31. August 2025

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 5. März 2025, 11.00 Uhr

Liebieghaus Skulpturensammlung

**Frankfurt am Main, Januar 2025** – Das Liebieghaus knüpft eine einzigartige Verbindung zwischen Gegenwart und Vergangenheit und präsentiert kraftvolle Werke von Isa Genzken (\*1948) inmitten seiner 5.000 Jahre umfassenden Skulpturensammlung. Vom 6. März bis 31. August 2025 begegnen ausgewählte Arbeiten der renommierten Künstlerin den antiken ägyptischen, griechischen und römischen sowie mittelalterlichen und neuzeitlichen Kunstwerken der herausragenden Sammlung.

Isa Genzken zählt zu den bedeutendsten Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart und prägt seit den 1980er-Jahren maßgeblich die internationale Kunstszene. Ihr vielseitiges Gesamtwerk umfasst Skulptur, Collage, Malerei, Film und Fotografie und zeichnet sich durch die Verbindung persönlicher Erfahrungen mit weitläufigen Bezügen zur Kunstgeschichte, Architektur und Moderne aus. Sie beschäftigt sich oft mit den Überbleibseln materieller Kultur und dem Zerfall architektonischer Strukturen und nutzt ihre eigene Biografie, um zentrale Themen wie Identität, Schönheit und die Rolle des Individuums in der Gesellschaft zu erforschen. In ihren Werken kombiniert sie eine beeindruckende Materialvielfalt – von Textil, Zement und Glas bis hin zu Plüschtieren und Flugzeugfenstern – und schafft rätselhafte Skulpturen, die die Fragilität der modernen Welt widerspiegeln. Ihre Arbeiten hinterfragen gesellschaftliche und kulturelle Ideale, auch solche, die mit der Vorstellung einer marmorweißen antiken Skulptur verbunden sind. Damit liefern ihre Werke auch einen aktuellen Kommentar zur Farbigkeit antiker Plastik.

Ausgangspunkt für die Ausstellung ist die Statuenpolychromie, für deren Erforschung und Vermittlung die Liebieghaus Skulpturensammlung international bekannt ist. In verschiedenen Arbeiten hat Isa Genzken diese wissenschaftlichen Erkenntnisse aufgegriffen und in ihre eigene Formensprache übersetzt. Im Liebieghaus sind unter anderem ihre Neuinterpretationen der Abgüsse der Nofretete zu sehen sowie Arbeiten aus dem Jahr 2016, für die sie zahlreiche Seiten aus einem Katalog der Ausstellung „BUNTE GÖTTER“ (2010) collagiert hat. Bedeutende Skulpturen aus Genzkens Gesamtwerk wie *Fenster* (1990) und *Weltempfänger „Berlin“* (1991) sowie der Film *Die kleine Bushaltestelle (Gerüstbau)* (2012) vervollständigen die Präsentation im Liebieghaus und geben einen breiten Einblick in ihr Schaffen. Die Ausstellung erstreckt sich in nahezu alle Bereiche der Dauerausstellung: vom Liebieghaus Garten über die Antikensammlung bis in die Mittelalterräume.

### Isa Genzken meets Liebieghaus

**Ausstellungsdauer:** 6. März bis 31. August 2025

**Kurator:** Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann (Sammlungsleiter der Abteilung Antike und Asien, Liebieghaus Skulpturensammlung)

**Projektleitung:** Jakob Salzmann (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung Antike und Asien, Liebieghaus Skulpturensammlung)

**Ort:** Liebieghaus Skulpturensammlung, Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt am Main

# Liebieghaus

SKULPTUREN  
SAMMLUNG

**Öffnungszeiten:** Di, Mi 12.00–18.00 Uhr, Do 10.00–21.00 Uhr, Fr–So 10.00–18.00 Uhr, montags geschlossen  
**Information:** [www.liebieghaus.de](http://www.liebieghaus.de)

**Besucherservice und Führungen:** [info@liebieghaus.de](mailto:info@liebieghaus.de), [buchungen@liebieghaus.de](mailto:buchungen@liebieghaus.de),  
Telefon: +49(0)69-605098-200, Fax: +49(0)69-605098-112

**Eintritt:** Di–Fr 10 Euro, ermäßigt 8 Euro; Sa–So 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren, Tickets sind auch im Online-Shop unter [shop.liebieghaus.de](http://shop.liebieghaus.de) erhältlich.

**Gefördert durch:** Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH

**Social Media:** Die Liebieghaus Skulpturensammlung kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit dem Hashtag #Liebieghaus.

**Presse:** Pamela Rohde, Franziska von Plocki, Elisabeth Pallentin, Städel Museum, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt am Main, Telefon: +49(0)69-605098-170, Fax: +49(0)69-605098-188, [presse@liebieghaus.de](mailto:presse@liebieghaus.de)